

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen Federführend: Amt für Zentrale Dienste	Vorlage-Nr: VO/GV08/2011-771 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 29.04.2011 Einreicher: Bürgermeister	
Abberufung des Ortschronisten der Gemeinde Bad Kleinen		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	22.06.2011	Gemeindevertretung Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen stimmt der Abberufung des Ortschronisten, Herrn Jochen Brinker ab dem 01.07.2011 zu.

Sachverhalt:

Siehe Anlage.

Anlage/n:

2 Schreiben von Herrn Brinker

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Jochen Brinker
Hauptstr. 25
23996 Bad Kleinen

26.4.2011

EINGEGANGEN Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen						
27. APR. 2011						
AV	LVB	FIN	OSo	BA	ZD	Bgm.
	X	X			X	X

Amt Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen

- Leitender Verwaltungsbeamter
- Bürgermeister der Gemeinde Bad Kleinen
- Gemeindevertretung Bad Kleinen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Wirkung vom 1.7.2011 gebe ich die Berufung zum Chronisten der Gemeinde Bad Kleinen aus Altersgründen zurück.

Die Grundvergütung ist einzustellen, eine Entgeltabrechnung für 2011 erfolgt nicht mehr.

Sollte die Gemeindevertretung einen Nachfolger finden bin ich bereit, ihn zu unterweisen. Ansonsten beabsichtige ich das chronistische Material, das nunmehr aus 21 Ordnern besteht und z. T. auch beim Heimatverein lagert, insgesamt zum Jahresende an das Amtsarchiv zu übergeben.

Mit frdl. Gruß

Jochen Brinker

Ich habe als Chronist des Ortes Bad Kleinen gekündigt!

Meine Absicht war es, keine Stellung zu beziehen. Aber die Menschen die mich kennen haben Fragen.

Im April 2011 habe ich schriftlich erklärt, meine Berufung als Chronist zurück zu geben. Bis heute habe ich keine Antwort, ob meine Erklärung vom Bürgermeister oder der Gemeindevertretung angenommen wurde oder überhaupt angekommen ist.

Ich habe Altersgründe genannt. Das stimmt sogar, vieles fällt schon schwerer. Als ich 70 wurde, habe ich von denen die mich beriefen wenigstens eine Glückwunschkarte oder einen Anruf erwartet. Nichts dergleichen. Das überrascht allerdings nicht. Wiederholt habe ich den Bürgermeister Hans Kreher angesprochen, er redete nur. Schriftliche Anliegen von mir an ihn von 2009 bis zuletzt im Januar 2011 wurden nicht beantwortet.

Die Veröffentlichung von Bürgermeinungen im Wegweiser Dezember 2010 führte zu einer Entgegnung von einigen Gemeindevertretern, die mich tief betroffen machte. Sie endete mit dem Vokabular „verkommen“.

Wenn ich sensibler wäre, hätte ich diese abschließenden Worte als beleidigend empfunden. So aber war es für mich nur frech und ignorant. Wenn ich dann noch erfuhr, dass Gemeindevertreter meinten, ich sollte mich um die Vergangenheit kümmern, dann muss ich ehrlich fragen, ob diese jemals Geschichtsunterricht hatten. Den Schlusspunkt setzte der Bürgermeister selber, in dem er die Straßenseite wechselte, wenn ich ihm entgegen kam.

Das war die Situation, so kam meine Entscheidung im April zustande.

Für mich ist die ehrenamtliche Tätigkeit als Chronist für die Gemeindevertretung beendet. Für die Einwohner werde ich weiter schreiben.

Eine Genugtuung habe ich, die den heimatverbundenen Menschen bereits vorliegende Chronik des Ortes Bad Kleinen hat vielen Freude bereitet.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Brinker

